

Bio ist in: Messe Grüne Wirtschaft informiert über nachhaltig-ökologische Wirtschaft in Deutschland

Die Nachfrage nach ökologisch hergestellten Lebensmitteln wächst. Dies zeigt eine aktuelle, im Auftrag des Bundesverbraucherministeriums durchgeführte Umfrage des Ökobarometers. So stieg der Umsatz mit Bio-Lebensmitteln 2004 um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf ein Volumen von 3,5 Milliarden Euro.

Zum Vergleich: Die gesamte Nahrungsmittelbranche verzeichnete nach Auskunft des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels im gleichen Zeitraum lediglich ein Umsatzwachstum zwischen 0,5 Prozent und einem Prozent.

Rund drei Viertel der Deutschen kaufen derzeit bereits häufig oder gelegentlich Bio-Produkte. Zukünftig wollen sogar rund 85 Prozent zu Erzeugnissen des Öko-Landbaus greifen. Ein wichtiger Grund, warum die Verbraucher immer häufiger Bioprodukte wählen, ist der Wunsch, sich gesund zu ernähren. Nach wie vor liegt aber die größte Motivation in der natürlichen Erzeugung der Produkte begründet. 88 Prozent nennen eine artgerechte Tierhaltung als das entscheidende Kriterium, künftig mehr Lebensmittel aus ökologischem Anbau zu konsumieren.

Weitere Beweggründe sind die geringe Belastung mit Schadstoffen (82 Prozent) sowie die Stärkung des persönlichen Wohlbefindens (78 Prozent).

Die Messe Grüne Wirtschaft, die am 12. und 13. November im Potsdamer Filmpark Babelsberg stattfindet, greift diesen Trend auf. Erstmals in Deutschland widmet sich eine ganze Veranstaltung der nachhaltig-ökologischen Wirtschaft in Deutschland. Herzstück der Veranstaltung sind Präsentationen von innovativen und umweltorientierten Unternehmen mit den Schwerpunkten Umwelttechnologie, regenerative Energie, Bauwesen, Gesundheit, Ernährung und umweltgerechte Dienstleistungen.

Unterstützung erhält die Veranstaltung von UnternehmensGrün, einem bundesweit agierenden und politisch unabhängigen Wirtschaftsverband von Unternehmen unterschiedlicher Branchen, der sich für umwelt- und sozialgerechtes und besonders zukunftsorientiertes Wirtschaften einsetzt.

Ausrichter der Präsentation ist die Messe Potsdam GmbH (MPG) mit Sitz in der Brandenburgischen Landeshauptstadt.

Schirmherrin der Veranstaltung ist die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft Renate Künast, die die Messe am 12. November auch eröffnen wird.

Rund 80 Aussteller werden sich nach Informationen des Veranstalters in der Caligari-Halle präsentieren. Erwartet werden ca. 5000 Besucher, vor allem aus Brandenburg und Berlin.

Kontakt:

Messe Potsdam GmbH

Sylke Reiter

Tel. 0331/ 201 66 63

Fax 0331/ 201 66 77

E-Mail: sylke.reiter@messe-potsdam.de

www.gruenewirtschaft.de